

# Inhalt

Vorwort zur 7. Auflage	13
<b>I Störungsbild</b>	<b>15</b>
<b>1 Erscheinungsbild</b>	<b>16</b>
1.1 Merkmale der ADHS	16
1.2 Problemsituationen	16
1.3 Beurteilung durch Bezugspersonen	18
1.4 Familie und Geschwister	19
1.5 Schule und Schulleistungen	19
1.6 Umgang mit Gleichaltrigen	20
1.7 Selbstbild und Selbstkontrolle	21
<b>2 Klassifikation</b>	<b>22</b>
2.1 Kardinalsymptome (Hauptmerkmale)	22
2.2 Diagnostische Kriterien nach ICD-10	23
2.3 Diagnostische Kriterien nach DSM-5	25
2.4 Multiaxiales Klassifikationssystem	28
<b>3 Verbreitung und Prognose</b>	<b>32</b>
3.1 Verbreitung	32
3.2 Komorbidität	33
3.3 Langzeitentwicklung	35
3.4 Risikofaktoren	36
<b>4 Integratives Modell</b>	<b>40</b>
4.1 Biologische und neurophysiologische Risiken	40
4.2 Eingeschränkte Selbststeuerung	44
4.3 Auffälliges Verhalten	48
4.4 Reaktionen des sozialen Umfeldes	49
4.5 Problemverschärfungen	50
4.6 Schlussfolgerungen für Diagnostik und Therapie	51
<b>5 Die Erklärungsfaktoren im Einzelnen</b>	<b>52</b>
5.1 Biologische und neurophysiologische Risiken	53
5.1.1 Beeinträchtigte Aktivierungssteuerung	53
5.1.2 Beeinträchtigte Reizverarbeitung	57
5.1.3 Unzureichende Inhibitionskontrolle	61
5.1.4 Genetische Disposition	63

5.1.5	Zusammenfassung	65
5.2	Eingeschränkte Selbststeuerung	66
5.2.1	Mangelnde Verhaltensregulation	66
5.2.2	Mangelnde Verhaltensorganisation	69
5.2.3	Fertigkeitendefizite	71
5.2.4	Einschränkung der Emotionsregulierung	74
5.3	Auffälliges Verhalten	75
5.4	Reaktionen des sozialen Umfeldes	76
5.4.1	Interaktives Zwangsverhalten (coersives Verhalten)	77
5.4.2	Negative Verstärkerbilanz	78
5.4.3	Belastung der Bezugspersonen	79
5.4.4	Mangel an positiver Anleitung	80
5.5	Problemverschärfungen	81
5.5.1	Lernstörungen und Probleme in der Schule	81
5.5.2	Oppositionelles Trotzverhalten und Störung des Sozial- verhaltens	83
<b>II</b>	<b>Diagnostik und Therapie</b>	<b>85</b>
<b>6</b>	<b>Diagnostik</b>	<b>86</b>
6.1	Leitlinien	86
6.2	Orientierende Diagnostik: Erhebungen mit Eltern, Lehrkräften, Erziehungspersonen	87
6.3	Untersuchungen mit dem Kind	90
6.4	Beobachtungen in Familie und Schule	96
6.5	Entscheidung und Therapieplanung	99
<b>7</b>	<b>Steckbrief der Therapie</b>	<b>103</b>
7.1	Indikation und Ziele	103
7.2	Einordnung in die Behandlungsleitlinien	104
7.3	Grundverständnis von Aufmerksamkeit	106
<b>8</b>	<b>Therapeutische Verfahren</b>	<b>108</b>
8.1	Kognitives Modellieren	108
8.2	Selbstinstruktionstraining	108
8.3	Der Modellierungsdialog	109
8.4	Selbst üben	111
8.5	Operante Verstärkung	111
<b>9</b>	<b>Therapiebaustein: Basistraining</b>	<b>113</b>
9.1	Indikation, Ziele und Überblick	113
9.2	Tauschverstärker-System	116

9.3	Baustein 1: Funktionales Verhalten	117
9.3.1	Trainingseinheit 1: Funktionales Verhalten ableiten	117
9.4	Baustein 2: Basisfertigkeiten einüben	121
9.4.1	Trainingseinheit 2: Genau hinsehen	121
9.4.2	Trainingseinheit 3: Genau beschreiben	123
9.4.3	Trainingseinheit 4: Genau hinhören	124
9.4.4	Trainingseinheit 5: Genau zuhören und nacherzählen	127
9.4.5	Trainingseinheit 6: Genau wiedergeben (Mal-Diktat)	128
9.5	Baustein 3: Reaktionskontrolle	130
9.5.1	Trainingseinheit 7: Stopp-Signal-Karte: Innehalten und überprüfen	130
9.5.2	Trainingseinheit 8: Eigenständig innehalten und überprüfen	133
9.5.3	Trainingseinheit 9: Begleitende Prüfprozesse anbahnen	134
9.5.4	Trainingseinheit 10: Prüfprozesse beim Abschreiben von Texten	136
9.5.5	Trainingseinheit 11: Stopp-Signal »verinnerlichen« (Kurzdiktate)	138
9.5.6	Trainingseinheit 12: Selbstanweisung bei schwierigeren Aufgaben	140
9.6	Baustein 4: Mit Ablenkung und Herausforderung umgehen	142
9.6.1	Trainingseinheit 13: Selbstanweisung unter Ablenkung	142
9.7	Baustein 5: Gefühle erkennen und regulieren	144
9.7.1	Trainingseinheit 14: Abträgliche Verhaltensweisen unterlassen	144
9.7.2	Trainingseinheit 15: Eigene Gefühle als Signal erkennen	146
9.7.3	Trainingseinheit 16: Steuerung von Emotionen	149
<b>10</b>	<b>Therapiebaustein: Strategietraining</b>	<b>151</b>
10.1	Indikation, Ziele und Überblick	151
10.2	Tauschverstärker-System	154
10.3	Signalkarten	154
10.4	Baustein 1: Funktionales Verhalten	157
10.4.1	Trainingseinheit 1: Funktionales Verhalten ableiten	157
10.5	Baustein 2: Einüben von Selbstanweisungen	166
10.5.1	Trainingseinheit 2: Die Signalkarten nutzen lernen	166
10.5.2	Trainingseinheit 3: Laut denken	168
10.5.3	Trainingseinheit 4: Die Signalkarten flexibel nutzen	170
10.6	Baustein 3: Geordnetes Vorgehen (Problemlösen)	173
10.6.1	Trainingseinheit 5: Das Gelernte auf neue Aufgaben übertragen	173
10.6.2	Trainingseinheit 6: Strategien »vernetzt« einsetzen	175
10.6.3	Trainingseinheit 7: Ordnungsprinzipien erkennen und anwenden	178
10.6.4	Trainingseinheit 8: Strategien auf Bildergeschichten übertragen	181
10.7	Baustein 4: Begriffsbildung/ Regelerkennung	184

10.7.1	Trainingseinheit 9: Begriffsbildung	184
10.7.2	Trainingseinheit 10: Abstrakte Probleme geordnet lösen	185
10.8	Baustein 5: Gedächtnisstrategien	188
10.8.1	Trainingseinheit 11: Gedächtnis – Bildkarten zu Begriffen ordnen und einprägen	188
10.9	Baustein 6: Emotionen erkennen	190
10.9.1	Trainingseinheit 12: Emotionen erkennen – Begriffe für mich selbst	190
10.10	Baustein 7: Exekutive Funktionen und Lernstrategien	192
10.10.1	Trainingseinheit 13: Übertragung des Trainings auf einfache »Schulaufgaben« (Diktattexte bzw. Fehlersuche)	192
10.10.2	Trainingseinheit 14: Strategien beim Lernen von Gedichten	193
10.10.3	Trainingseinheit 15: Sachbuchtexte wiedergeben	194
10.10.4	Trainingseinheit 16: Aufsatz schreiben	196
<b>11</b>	<b>Elternberatung</b>	198
11.1	Indikation, Ziele und Überblick	198
11.2	Sitzung 1: Über ADHS informieren (Psychoedukation)	200
11.3	Sitzung 2: Die Eltern-Kind-Beziehung verbessern	200
11.4	Sitzung 3: Stärketagebuch führen	203
11.5	Sitzung 4: Vorausschauend und positiv anleiten	203
11.6	Sitzung 5: Die Hausaufgaben strukturieren	205
11.7	Sitzung 6: Klare Anweisungen geben	208
<b>12</b>	<b>Lehrerberatung</b>	211
12.1	Indikation, Ziele und Überblick	211
12.2	Austausch über Aufmerksamkeitsstörungen	212
12.3	Positivziele verfolgen und das Kind dazu anleiten	214
12.4	Wirksame Anweisungen geben	216
12.5	Schwierige Unterrichtssituationen bestimmen	217
12.6	Integrationshelfer und Lerntherapeuten hinzuziehen	219
12.7	Merkblatt: Ansatzpunkte für Hilfen	221
<b>13</b>	<b>Schwierige Trainingssituationen</b>	223
<b>14</b>	<b>Weiterentwicklung der Trainingsbausteine</b>	225
14.1	Kinder im Vorschulalter	225
14.2	Kinder im späteren Schulalter	226
14.3	Jugendliche	227
<b>15</b>	<b>Evaluation</b>	230
15.1	Behandlungseffekte von Basis- und Strategietraining	230
15.2	Strategietraining mit Grundschulern	232

15.3	Vergleich zwischen einer Trainings- und einer Wartekontrollgruppe	233
15.4	Formative Evaluation und Praktikabilität	235
15.5	Vergleich zwischen Neurofeedback und Basistraining (Selbstmanagementtraining)	236
15.6	Einzelfallevaluation an drei Kindern	237
15.7	Langzeitwirkung	238
15.8	Metaanalyse	239
	Fazit	242
<b>Anhang</b>		<b>243</b>
	Literatur	244
	Hinweise zu den Online-Materialien	256
	Liste der im Handel erhältlichen Trainingsmaterialien	256
	DVD-ROM »Therapiebausteine« zum Buch	258
	Sachwortverzeichnis	259
	Verzeichnis der Arbeitsblätter	260